

gericht und zwar nicht wie sonst üblich, im Kommandanturgebäude, sondern in der Zellenkategorie. Den Soldaten war verboten worden, in Wirtschaften überhaupt in der Öffentlichkeit von der Sache zu sprechen. So berichtet meistens das Neue Blätter-Tageblatt.

Nachh. Bei einem Morbanfall, der sich in die Formen eines Sittenswunders zwischen zwei Hochschülern verlieh, wurde einer der Delinquenten durch einen Schuß in den Hinteren schwer verletzt.

Vermischtes.

* Während einer furchtbaren Sturmnacht sind nach zuverlässigen Berichten jüngst in der russischen Provinz Orel 130 Personen ertrunken; auch eine Menge Fische und Vieh ist zu Grunde gegangen.

* **Zeitscher Versteine.** Die gesamte Versteineausbeute im Deutschen Reich betrug im Jahre 1894, wie die Wochenchrift „Prometheus“ mittelt, rund 4100 Zentner, mithin um 1000 Zentner mehr als im Vorjahre. Die Hauptausbeute stammt aus den beiden der Firma Stantien und Weder gehörenden Bergwerken Kalmtheden und Kratzpöden, während der weitaus kleinere Teil nur etwa 120 Zentner durch Schöpfen, Baggen und Leben am Oisestrand gewonnen wurde. Bei den beiden Bergwerken und in der Hausindustrie waren 1200 Personen beschäftigt.

Quittung.

Im Monat Februar sind bei dem Unterzeichneten folgende Parteibeiträge eingegangen:
 Auerbach 1. B. 2.80 Mk. durch den Vertrauensmann 100. Altona, von Genossen 1000. Berlin, Beiträge der Wahlfreie: 6. Kreis 2000. (Darunter durch Vadmann Meibitz 5.85. Geburtsstiftung, Betriebskasse bei M. 4.15. Schönhauser Vorstadt durch Publick 2.52. von Banarbeitern der Stricker Bahn 1.20. Arbeiter und Arbeiterinnen der deutschen Sulfabrik 50. Werkstatt v. Engel, Ueberichs d. Gießerei 6.65. v. traugenen Buchf. 10. Mühlentort 1.55. Berlin, die Beiträge: A. G. U. Adrstr. 23.60. Dr. A. M. 20. B. C. 8. 5. Amerit. Auktion, Fischerstraße 3. 1. Gürtler v. Kemp 6. Durch F. A. Fruchtf. 3. Max Buchbinder, Grünstr. 5. Sacht Genosse in Meibitz 20.

H. Steinbruder 1. Seidensabrik von M. und Söhne an Kolben der Staatsbahn 1.50. S. M. 2. B. 2. M. 20. untern. förmliche Auktion durch S. 1.05. W. D. Berlin, M. 25. Johannes 100. A. S. 0.50. Stralander durch Kaiser 2.50. Von Mitgliedern der Drucker v. 8. 7.25. Ueberichs durch F. 2. 1.20. Von Mitgliedern der II. Dr. 8. Arbeiter v. Schüller v. 14.35. Stomach 2. G. 1. Betsbüchsen 4. Bergedorf 2. 30. Hamburg, Nollens Nachb. 20. Bremen, Straß. wegen Verjammungsschwestern 1. Bergedorf, Ungenau 5. Bromberg, drei arme Weberohne 5.05. Chemnitz, 16. jährlicher Wahlkreis 500. Kottbus 5. 10. Hallenberg bei Waldenburg i. Schl. durch E. M. 6. Dresden, Kumbauke zu Radig 2.50. Fienberg 3.10 (darunter Bergstrang Schifferstraße 1.10. Großburg v. Genossen 5. Friedrich 3. 100. Greiz, Ueberichs der Neiß. Holzstg. 1855. 300. Hamburg, von den Tabakarbeitern von Bühlung u. Wuhle 2.80. Hamburg, 1. Wahlk. 3000. Hamburg, 3. Kreis 1000. Hamburg, Börse 111. 12.88. Hamburg, v. d. Genossen 300. Hildt, von Genossen 25. Harburg, v. G. 1.98. Hamburg, amerit. Auktion, rote Geburtsstiftung 6.15. Hannover 1000. Hamburg, 2. Kreis E. B. 10. Hamburg, 2. Kreis 1000. Jena, von einigen freien Turnern 2.50. Jena, von Genossen 20. Müchberg i. S. Wir überlieh die Aktien gegen auf einer Reichs 6.70. Bescheiden auf ein im begründeten Abend 2.50. Summa 9.20. Kaiserlautern 50. Lübeck 20.00. Ueberichs, von den alten treuen Genossen 10.55. München, Bahnbauer 5. München, D. 5. 2.47. Mühlberg i. S. gemeldet von Genossen 2.70. Neudorf i. S. 50. Neudorf (Oberst), vom Fährdingvergnügen 6.50. Nordhausen, durch M. 10. Neudamm 1. Eichen, durch Bauleiter, Knobstraße 10. Ottenberg-Orilla, rote K. trutenreiter 4.10. Offenbach, durch den Vertrauensmann 20.20. Oberlangendielau durch K. v. den Weibern des Gutsbesitzers 100. Paris 40. Bodebuch, zur Befähigung der Sozialist. Instrukte 3.50. Pöhlitz bei Greiz, rote Kindaus 3.60. Pöhlitz, keine Stadtr. 2. Hohenau, von Genossen v. M. und Umgegend 40. Rostock 100. Rauenburg (Sachsen-Altenburg), B. 2. 8. 9. Mohrau, gemeldet von den roten K. in der Bergstraße 7.15. Sagan, Ueberichs einer Kiste Sigaren 16. Februar 5.85. Schwein i. M. die v. rügliche Aithe 1.75. Seiden 2. M. 2.25. Seefeld, gemeldet auf einer lühigen Seite von einer M. Wendisch 2.50. Weimar 300. Würzburg,

von Genossen 50. Wittenberge 15. Waldenburg i. Schl. M. M. Abg. Abentessen im 2. K. 2. M. 20. Hamburg Einsammel, 6. März 1896.
 Für den geschäftsführenden Ausschuss:
 A. Gerlich, Vizepräsident, 4. 1.

Beitrag.

Erlaube ich, Herr Arthur (bekannt als Rosenau), für nächste Woche bei einem Grafen in einer Bergtour eingeladen zu sein. Ein Jubiler (dem andern ist's Ohr). Wird ihn eingeladen haben - ihm den Bude! hinaufsteigen!

Siechkeiten der Redaktion.

Schwendig. Nach § 53 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 sind nicht wählbar als Gemeindeverordnete die beizolenden Gemeindebeamten.
 Juridisch stellt wurden die Berichte über die Versammlungen der Teilnehmer, der Seiger und Maschinenisten und der Markthelfer.

E. 2. Wieschenstein. Eine gesetzliche Bestimmung ertheilt keineswegs darüber nicht, doch haben Sie das Recht dem Besitzer die sämtlichen Auktionen anzusehen. Haben Sie bei der Erbschaft von Anlage ertheilt? Das ist nötig.

Vorwärts. Die von dem Herrn vertriebenen Wahlkreise sind leider gesetzlich nicht lösbar.

Sch. § 185 legt für vorläufige Verordnungen Strafen bis 600 Mark bei, 1 Jahr Gefängnis fest, für ständige Verordnungen bis zu 1500 Mk. oder 2 Jahre Gefängnis § 186 (Berleumburg) hat als Höchstgrenze 600 Mk. bei 1 Jahr bei nichtständigen, und 1500 Mk. bei 2 Jahre bei ständigen Verordnungen, § 189 (Bestimmung des Mindestens Verordnungen legt als Höchstgrenze 900 Mk. bei 6 Monate Gefängnis fest, § 192 legt nur, daß auch die Verbringung des Wahlergebnisses die Bestrafung nicht ausschließt, wenn die Verbringung nachsichtig war.

E. M. 30. Ja, dazu ist sie berechtigt. Leider! Doch muß dann ein Hausbesitzer oder eine öffentliche Gerichtsperfon als Zeuge hinzuzugezogen werden.

Für die Redaktion verantwortlich: A. Weismann in Halle.

Zur Konfirmation

empfehlen wir in großer Auswahl:
 Weiße Unterröcke mit Stickerei 1.25 M., Hemden zu allen Preisen, Hosen, Oberhemden, Kragen von 15 Pf., Manschetten von 25 Pf., Taschentücher mit gest. Buchstaben 30 Pf., Kravatten von 5 Pf., Hosenträger von 10 Pf., Chemisettes von 38 Pf. Konfirmanden-Korsetts. - Glacéhandschuhe von 1 M.

Sämtliche Neuheiten in Besatz-Artikeln.

Perl-Borden. Soutage-Borden von 9 Pf. Perl-Ornaments von 5 Pf. Merveilleux. Futterstoffe. Hemdentuch. Perl-Garnituren. Rock-Garnituren. Seidensammlet. Knöpfe von 6 Pf. Stickereien. Shirting.

Verkaufsstelle des Pr. B.-V. und Allgem. Konsum-Vereins zu Halle a. S., Teutschenthal, Giebichenstein, Trotha und Dörlau.

M. Berg & Co., Leipzigerstraße 15.

Große Auswahl in garnierten und ungarneerten Hüten.

Stadttheater in Halle.
 Donnerstag den 19. März 1896.
 182. Vorstell. - 130. Abonnement-Vorstell.
 Farbe: rot.
Nienzi,
 der letzte der Trüben.
 Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.
 Im 2. Akt:
Großes Festspiel.
 Freitag den 20. März.
 183. Vorstell. - 131. Abonnement-Vorstell.
Die weiße Dame.
 Komische Oper in 3 Akten v. Boitdieu.

Walhalla-Theater.
 Direktion: Richard Hebert.
Neuer Spielplan!
 Die **Alexander Nevsky** (Gesellschaft 7 Damen, 3 Herren), russische National-Sänger und Tänzer. Drei **Sisters Lars-Larsen**, Svabour, Ginnahinterreinen am bestschönen R. d. Serenicia **Cambella**, Verwundungsschöne Fantasia Gaudibichin. Die Schwestern **Emmy, Annie u. Lilly**, Barriere Ginnahinterreinen mit Svabour-Springen. (Clown **Giovanni Savanni** mit seinen erlesenen **Tier-Familie**). - Das **Sylvana-Trio**, Damen Gejangs-Terzett. - Herr **Max Frey**, Original-Gejangs- und Charakterhumorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Zum Löwenkeller, Moritzwingerstr.
 Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
 Es laßt sich ein **Baul Zufier.**

Nur Geöffnet. 21.

Max Elkan.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen vollständiger Umänderung meines Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten und äußerst billigen Preisen.

Bettfedern und gefüllte neue Betten, Kantenröcke, Schürzen, Schuhwaren, Hüte, Mützen, Sonnenschirme, Korsetts, sämtliche Winterwaren, Herrenstoffe u. s. w. Buckskinrester. - Kleiderstoffrester.

Eine große Partie in Schmuckwaren, Löffel, Messer, beste Toiletteselfen zu staunend billigen Preisen.

Max Elkan.

Im Hause der Redaktion des Volksblattes.

Nur Geöffnet. 21.

Franz Lehmann
 Schneidermeister
 Halle a. S., Schmiedestraße 7, p.
 Auftragsmäßig ausführend Herren-Garderobe nach Maß in sauberster Ausführung.
 Auswendig in engl., franz. u. deutscher Stoffen in modernen Modellen nur erster Parfite.

frische feinste
Wolkereibutter
 a Fd. 90 u. 1. u.
frische Eier
 billigster Preis
 empfiehlt
Johannes Schwarz,
 10 Geißestraße 10.

Schellisch, Dorich, grüne Heringe.
 Alter Fischhändler,
 Leipzigerstraße Nr. 20.

Räumföhren
 wird angehen. **Wundererstraße 45.**
 Tücht. Stuben u. Hausen, low 2 Nachh., wech. wasser können, (sof. bei hob. Vohn gel. In eric. Preis 30 u. 4 p.
 Schneidegefellen auf Wehen lücht
 Wunnenstraße 14, 2 Tr.

Ein **Haarvermacher-Schneid** gefucht v. **H. Wernmann**, Zumthausen. Oberhaltener **Mädchenkoffer** billig zu verkaufen Steinbödgasse 1.

Konsum-Verein Leipzig-Gutritsch.
 Filiale Schkenditz.
 Personen, welche noch gewillt sind der hiesigen Filiale beizutreten, werden erucht, ihre Adressen an einen der Unterzeichneten bekannt zu geben.
Friedrich Kunth. Franz Thiene.
 Mühlstraße 17. Mühlstraße 13.
Karl Märtzschke. Hermann Walther,
 Wilhelmstraße 9. Möbelstr. Nr. 15.
Ludwig Herzitz.
 Bahnhofstraße 30.

Das Buch der Jugend.
 Von Emma Assler.
 Preis elegant gebunden 2 M.
Bilderbuch für große und kleine Kinder.
 Preis 75 Pf.
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,**
 Völsbergstraße 1.

